



AG Fisch und Fischerzeugnisse Jahresbericht 2015

Obfrau: Dr. Andreas Miller, Oberschleißheim

Die Arbeitsgruppe Fisch und Fischerzeugnisse setzt sich derzeit aus 39 Mitgliedern zusammen (22 aktive und 17 korrespondierende Mitglieder). Die Mitglieder trafen sich am 20. und 21. April 2015 in Frankfurt zur 27. Sitzung der Arbeitsgruppe.

Wie bereits in den vergangenen Jahren waren es vor allem Kennzeichnungsfragen, die auf der Arbeitsgruppensitzung diskutiert wurden:

- QUID-Angaben und Füllmengenangaben bei glasierten Erzeugnissen
- Kennzeichnung von zusammengeführten Fischereierzeugnissen
- Angabe des Fanggebiets nach der VO (EU) 1379/2013
- Beurteilung von nachgemachten Lebensmitteln nach LMIV

Daneben wurde über die Verantwortlichkeit für die Sichtkontrolle auf Parasiten diskutiert.

An Bedeutung gewonnen hat der Meinungsaustausch innerhalb der Arbeitsgruppe zwischen den Sitzungen. Lebensmittelrechtliche Fragen werden per Email verteilt, die eingegangenen Meinungen vom Fragesteller gesammelt und auf der nächsten Sitzung vorgestellt. Dies ist besonders in den Fällen hilfreich, in denen für einen Meinungsaustausch nicht bis zur nächsten Sitzung gewartet werden kann.

Im laufenden Arbeitsprogramm ist die Arbeitsgruppe weiterhin mit der Sammlung von Daten zur Zusammensetzung von Garnelen beschäftigt. Diese Daten sind nötig, um einen Fremdwasserzusatz bei Garnelen nachweisen zu können. Ein Zusatz von Fremdwasser zu Garnelen muss nach der LMIV kenntlich gemacht sein.

Bei den anstehenden Neuwahlen des Vorstands wurden Dr. Andreas Miller als Obmann, Michael Walter als Stellvertreter und Dr. Ute Ostermeyer als Schriftführerin gewählt. Die Arbeitsgruppe bedankt sich bei Frau Dr. Elke Müller-Hohe für ihre engagierte Tätigkeit als bisherige Obfrau und bei Frau Dr. Uta Ballin für ihren fast zwei Jahrzehnte (!) umfassenden Einsatz als Schriftführerin.

Die nächste Arbeitsgruppensitzung wird am 26. und 27. April 2016 in Oberschleißheim stattfinden.